

TÄTIGKEITSBERICHT 1992

erstattet bei der Jahreshauptversammlung am Samstag, den 6. März 1993 im Gasthaus Marando (vormals Bast).

Wie alljährlich, wollen wir auch heuer zu Beginn unseres Rückblickes unserer verstorbenen Kameraden gedenken, besonders derer die uns dieses Jahr ins Jenseits vorausgegangen sind.

unser Ehrenkassier



Herr, gib ihm die ewige Ruhe
und das ewige Licht leuchte ihm, möge
er ruhen in Frieden. Amen.



CHRISTLICHES ANDENKEN

an Herrn

Georg Mair

Altbauer vom Hubauergute in Polling 4

welcher am 27. April 1992 um 21 Uhr nach längerem Leiden und Empfang der hl. Sakramente im 87. Lebensjahre selig im Herrn entschlafen ist.

Was man Gutes hat,
nimmt einem der Tod;
was man Gutes tut,
gibt einem der Himmel zurück.

(L. Veuillot)

Bestattung Irran, Aspach

Georg Mair ist am 26. März 1939 in die FF Polling eingetreten. Er übernahm am 20. April 1941 das Amt des Kassiers und übte es 32 Jahre bis zum 1. 4. 1973 aus. Am 22. April 1973 wurde er zum Ehrenkassier ernannt und die Ehrenurkunde überreicht. Für seine Verdienste wurde Ihm am 4. Dezember 1965 das Öö. Feuerwehrverdienstkreuz III. Stufe verliehen. Ebenfalls wurde er mit der 25 Jahre und der 40 Jahre Dienstmedaillie sowie mit der goldenen Bezirksmedaillie für 50 Jahre Feuerwehrkameradschaft ausgezeichnet. Georg Mair wurde am 30. April 1992 zu Grabe getragen, dabei begleiteten ihn 23 Kameraden auf seinem letzten Weg. Kommandant Josef Lindlbauer hielt ihm einen ehrenvollen Nachruf und dankte ihm für seine langjährige aktive Mitarbeit.

das unterstützende Mitglied



CHRISTLICHES ANDENKEN

an Herrn

Josef Bleckenweger

Altbauer vom Launergute in Imolkam 24,
Pfarre Polling

welcher am Montag, dem 8. Juni 1992, um
21 Uhr nach kurzer, schwerer Krankheit
und Empfang der heiligen Sakramente im
71. Lebensjahre selig im Herrn entschlief.

Ich habe den guten Kampf gekämpft,
den Lauf vollendet, den Glauben bewahrt
und im übrigen ist mir die Krone der
Gerechtigkeit aufbewahrt, die der gerechte
Richter mir geben wird.

(2 Tim 4, 7, 8)

Bestattung Irran, Aspach



Herr, gib ihm die ewige Ruhe
und das ewige Licht leuchte ihm,
möge er ruhen in Frieden. Amen.

Die letzte Jahreshauptversammlung fand am 14. März 1992 im Restaurant Akropolis (vormals Bast) statt.

Kommandant Josef Lindlbauer konnte 78 Aktive und Unterstützende Mitglieder, sowie zahlreiche Ehrengäste an der Spitze BGM Josef Mühlbacher, Vize-BGM Klaus Brückl, Alt-BGM Putscher-Sausack, vom Abschnittskommando OAW Brenner, die anwesenden Gemeinderäte, HBI Alois Nagl von der FF Ornading, die Obmänner der örtlichen Vereine, die Ehren-KDT Schachinger und Priewasser, E-KDTstellv. Johann Schwarzenberger, E-Schriftführer Otto Witzmann, E-Zeugwart Hermann Gattringer, die E-Mitglieder Rieder und Gurtner, Oberschulrat Franz Falch, die Fahnenmutter Maria Bast, die Fahnenpatin Luise Falch und die Makedenderinnen begrüßen.

Über Einsätze, Übungen und die übrigen Aktivitäten in der Wehr legte Schriftführer AW Günter Höllerl einen umfangreichen Tätigkeitsbericht vor. Auch der Kassenbericht von AW Johann Mair war umfangreich und zeigte einen guten Kassenstand auf. die Kasse wurde überprüft und dem Kassier die Entlastung erteilt.

Beim Bericht des Kommandanten, dankte HBI Lindlbauer den Kommandomitgliedern und den Aktiven, für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr und rief auf, auch weiterhin so aktiv bei Ausrückungen und beim Besuch von Lehrgängen an der LFS zu sein. Weiters berichtete er, daß es zur Zeit um den Nachwuchs nicht am besten steht und dringend junge aktive Mitglieder geworben werden müßten, um die Einsatzbereitschaft der Wehr weiterhin aufrecht erhalten zu können. Ehrungen: Die 25 Jahre Dienstmedaille wurde Fähnrich Helmut Maier sen. und Herbert Schachinger, sowie die 40 Jahre Dienstmedaille an Josef Pillinger verliehen.

Bürgermeister Mühlbacher gratulierte in seiner Ansprache den Ausgezeichneten und dankte Kommandant Lindlbauer und den Kameraden für die geleistete Arbeit.

Am 11. Jänner 92 führten 7 Mann bei Ferdinand Stockhammer, in Remoneuberg 8 Kanalreinigungsarbeiten durch, wobei die im Vorjahr gekaufte Kanalratte zum ersten mal im Einsatz war. Kommandant Lindlbauer besuchte am 20. 1. 92 einen KDT- Weiterbildungslehrgang an der LFS in Linz.

An der Arbeitstagung in Burgkirchen, am 4. Feber 92 nahmen 6 Kameraden teil. Am 5. 2. 92 wurde ein Ansuchen um Unterstützung bei der Räumung der natürlichen Löschteiche bei Ferdinand Stockhammer und Franz Hargassner, an die Gemeinde gestellt.

Den Schulungsabend mit dem Thema Brandeinsatz und Löschwasserentnahme, unterstützt durch einen Videofilm, besuchten am 12. 2. 92 in der Volksschule 14 Mann. Am 13. Februar war der Feuerwehrkommandant wieder in der Schule um für die Feuerwehr zu weben und mit dem Videofilm "Männer ab 12", ihnen Einblick ins Feuerwehrgeschehen zu vermitteln.

Kommandant Lindlbauer meldete sich nach einer Ausschreibung des Bezirksfeuerkommandos, für die Mitarbeit beim Grundlehrgang.

Vom 17.-21. 2. 92 besuchte Helmut Maier jun. den Gruppenkomandantenlehrgang an der LFS mit gutem Erfolg.

Am 2. März 92 wurden wir zum Brand eines Sägespänesilos bei der Firma Wiesner - Hager gerufen. Wir wurden zur Löschwasserförderung und zur Verkehrsregelung auf der Bundesstraße eingeteilt, wobei 12 Mann 144 Stunden im Einsatz waren. Leider trat eine unvorhersehbare Panne an der Bremse unseres Löschfahrzeuges auf. Nach nervöser Suche der Feuerwehrkameraden und der Pasanten konnte das Fehlen eines Ventiles am Kupplungskopfes an der Anhängerbremsleitung festgestellt werden. Durch die Hilfe von Transportunternehmer Mayerböck konnte nach cirka 20 min. doch noch an den Einsatzort gefahren werden. Nach dem Sprichwort "Wer den Schaden hat, braucht sich um den Spott nicht sorgen" zeigte schon ein Artikel am Donnerstag unter "inoffiziel" in der Braunauer Rundschau.



Am 9. März 92 trafen 4 Mann Vorbereitungen für die Abschnittstagung am nächsten Tag. Die Abschnittstagung fand am 10. 3. 92 im Restaurant Akropolis statt und die FF Polling nahm mit 17 Mann teil und versah den Lotsendienst. Vom 10-13. März 92 besuchte Josef Sperl den Atemschutzlehrgang an der LFS mit sehr gutem Erfolg.

Die erste Kommandositzung fand am 29. März 92 im Gasthaus Stranzinger statt und hatte die Punkte Frühjahrsübung, Alteisensammlung, Mitgliederwerbung Feuerwehrfeste 1992 sowie die Vorbereitung für den Tag der offenen Tür anlässlich der Brandschutzwoche zum behandeln.

Am 30. und 31. März 92 besuchte Georg Mayerböck Polling einen LG für Betriebsbrandschutz an der LFS in Linz.

Am 31. März 92 fand der 2. Schulungsabend in der Volksschule mit dem Thema "Technischer Einsatz" statt, an dem 11 Kameraden teilnahmen. An der Bezirksfeuerwehrtagung am 9. April 92 in Schalchen nahmen 6 Kameraden teil.

Bei der Frühjahrsübung am 11. April 92 war ein Brand im Heizungskeller der Volksschule angenommen. Bei der Löschwasserförderung vom Pollingerbach über die Bundesstraße unterstützen uns die Kameraden der FF Ornading. Drei Mann mit schwerem Atemschutz gingen zum Löschangriff vor. Auch dem Postenkommandanten Kirchberger sei für die Unterstützung bei der Verkehrsregelung auf der Bundesstraße gedankt. Es beteiligten sich 11 Kameraden an der Übung.

KDT Lindlbauer nahm am 2. Mai 92 an einem Ausbilderseminar für den Grundlehrgang teil.

An der Florianimesse mit Totengedenken am Kriegerdenkmal haben 33 Kameraden teilgenommen, wobei auch die bayrischen Freunde der FF Wimpassing-Haag ausrückten und anschließend einige gemütliche Stunden bei Musik unserer Musikkapelle mit uns verbrachten.

Von 8.4 - 8.5.1992 wurde die 8. Alteisensammlung durchgeführt die wieder 31 Tonnen Schrott, 124kg Alu und Kupfer, 10500kg Blech und 13 Schrottautos erbrachte. Dafür wurden von den Kameraden 105 Stunden aufgebracht.

Von 15.-16. Mai 92 absolvierten die Kameraden Hargaßner Peter und Schwarzenberger Josef jun. den Grundlehrgang mit vorzüglichem Erfolg dabei war KDT Lindlbauer erstmals als Ausbilder dabei.

Zum Feuerfest der FF Östernach in der GMD Ort i.I. führen am 13. Juni 92 19 Mann.

Zur Fronleichnamsprozession am 18.6.1992 rückten 30 Mann aus , 3 Mann versahen den Ordnerdienst.

Am 21. Juni 92 versahen 11 Mann den Sicherungsdienst beim Einzelzeitfahren der Hobbyfahrrundfahrt des RC Radwelt Altheim.

15 Kameraden führen am 27. Juni 92 zum 100 jährigen Gründungsfest der FF Munderfing.

Von 26.9.-1.7.1992 besuchte Kamerad Anton Gerner jun. den Maschinistenlehrgang an der LFS mit sehr gutem Erfolg.

Zum Bezirksfeuerwehrfest Ried i.I. am 5.7.1992 welches von der FF Asenham GMD Mehrnbach ausgerichtet wurde , sind 16 Mann ausgerückt.

der FF Ornading beim Madlbauer in Holzerding angetreten.

Zum Fest der FF Moosham mit Löschfahrzeugsegnung am 19. Juni 92 sind 30 Mann ausgerückt.

Am 24. Juni 92 gratulierten unserem Ehrenmitglied Josef Huber eine Abordnung zur Vollendung des 80. Lebensjahres und übergab ihm einen Krug mit Widmung.



Beim Oberbank-Rundstreckenrennen am 29.7.1992 versahen 19 Kameraden den Sicherungsdienst.

Zur Vollendung des 70. Lebensjahres gratulierte am 6.8.1992 das Kommando unserem E-OBI Johann Schwarzenberger sen. und überreichte ihm ebenfalls einen Krug mit Widmung.



Zum 30 jährigen Gründungsfest der Union Polling am 9. August 92 rückten 17 Mann aus.

Am 13.8.1992 nachmittags haben 6 Mann die Rohre der Feldeinfahrten und Kanäle im Gebiet des Remoneubergs mit der Kanalratte gereinigt. Das erforderliche Wasser lieferten Herbert Schachinger und Martin Reischl mit ihren Hochdruckfässern. Dadurch sollte die Überschwemmungsgefahr der Straße vermieden werden.

Die 2. Kommandositzung fand am 18. Aug. 1992 im Gasthaus Friedl in Imolkam statt. Behandelt wurden: Herbstübung, LG für Vortragende für Selbstschutz- informations-Zentrum, Tag der offenen Tür mit Handfeuerlöcher- und Alteisen- sammlungsabrechnung, Kameradschaftsabend und Allfälliges.

Am 25. September 92 zeigte Kommandant Lindlbauer den Schülern und Lehrkräften der VS Polling einen Videofilm über die richtige Handhabung von Handfeuer- löschern und beantwortete Fragen der Kinder. Anschließend konnten die Schüler und Lehrkräfte das Feuerwehrhaus besichtigen. Von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr fand die Überprüfung der Handfeuerlöcher statt. Um 20.00 Uhr war ein Informationsabend für die Hausfrauen über richtige Alarmierung, der in der Schule gezeigte Film über die richtige Handhabung eines Handfeuerlöschers und praktische Löschübungen wurden veranstaltet. Leider zeigten nur Wenige Interesse an der Veranstaltung, den es kamen nur 7 Teilnehmerinnen.

An der Abschnittstagung am 26. September 92 in St. Veit i. I. nahmen 10 Kameraden teil, wobei Löschwasserpumpe über lange Wegstrecken das Übungs- ziele war.

8 Kameraden beteiligten sich am 20.10.1992 an der Blutspendeaktion in Polling.

Von 2.-3. Oktober 92 war KDT Lindlbauer zum 2 mal im heurigen Jahr Ausbilder bei Grund-LG im Bezirk.

Zum einem gemütlichen Abend im Feuerwehrhaus bei Getränk und Jause waren ca. 50 Kameraden mit den Frauen gekommen, welcher am 3. Okt. 1992 stattfand.

Leider war auch am 4. Okt. 92 beim Tag der offenen Tür das Interesse der Bevölkerung nicht gerade überwältigend, was auch an der stürmischen Witterung an diesem Tag lag.

7 Mann nahmen am Freitag, dem 9. Okt. 1992 abends an der Einsatzübung der Marktfeuerwehr Altheim teil und waren zur Löschwasserpumpe und der Atemschutztruppe zur Menschenbergung eingeteilt.

Am 15.10.1992 waren die Kommandanten der zum Sägespänesilobrand ausgerückten Feuerwehren von der Fa. Wiesner-Hager zu einem Essen und zur Übergabe einer Spende in der Höhe von 4000.- eingeladen. Die Herbstübung fand am 17. 10. 92 statt. Als Brandobjekt wurde die Scheune von Anton Guber vulgo Bergbauer in Remoneuberg 3 angenommen. Die Alarmierung erfolgte um 13.05^h und um 13.07^h wurde ausgefahren. Zur Unterstützung des vorhandenen Löschteiches wurden 2 Druckfaßbesitzer alarmiert. Leopold Feichtinger aus Waghams mit einem 8000l Faß wurde um 13.05^h und Nachbar Herbert Schachinger mit seinem 8000l Faß um 13.16^h alarmiert. Beide trafen um 13.22^h



am Brandplatz ein. Zur gleichen Zeit konnte nach Schwierigkeiten beim Ansaugen durch Laub und Schmutz der erste Löschangriff vom Löschteich aus getätigt werden. Anschließend wurde das Löschwasser aus den Druckfäbern angesaugt. Die 19 Übungsteilnehmer machten zum Abschluß noch Löschübungen mit Handfeuerlöschern.

Zum 60. Geburtstag gratulierte Kommandant Lindlbauer E - Zeugwart Hermann Gattringer und überreichte Ihm ein Zinnteller mit Widmung.

Am 30. Oktober 92 nahmen am LG für Vortragende bei Selbstschutzinformation Veranstaltungen an der LFS HBI Lindlbauer Josef und Schachinger Herbert teil.

Zur Heldenehrung am 8. November 92 rückten 27 Kameraden aus.

An der Kommandantendienstbesprechung, am 11. Nov. 92 in Aspach, nahm KDT - Stellvertreter Danecker Alois teil.

Die Atemschutzwartebesprechung bei der Betriebsfeuerwehr Wiesner-Hager am 18. 11. 92, besuchte Atemschutzwart Thomas Mühlbacher.

Die 3. Kommandositzung fand am 19. Nov. 92 im Restaurant Akropolis statt, wo Jahresvoranschlag, Jahresabschlußfeier und die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Kommandos behandelt wurden.

Am 3. Dezember 92 wurde ein Antrag um Sicherheitskleidung und Erhöhung des Taggeldes beim Besuch eines Lehrganges an der LFS, an die Gemeinde gestellt.

Kommandant Lindlbauer besuchte am 21. Dez. 92 einen weiteren KDT - Weiterbildungslehrgang an der LFS.

Mit Stand 31. 12. 92 hatte die FF Polling 89 aktive, 11 Mann der Reserve und 66 unterstützende Mitglieder. Von den aktiven sind schon 40% - 50 Jahre und älter.

Im abgelaufenen Jahr hatten wir 1 Brandeinsatz wo 12 Mann 144 Stunden und 4 Technische Hilfeleistungen bei denen 40 Mann 170 Stunden im Einsatz waren.

Für 7 Übungen wurden 179 Stunden, für Lehrgänge an der LFS wurden 220 Stunden, für eigene Veranstaltungen wurden 343 Std., für Veranstaltungen der Gemeinde und Pfarre wurden 144 Stunden, für auswärtige Veranstaltungen wurden 230 Std. für Instandhaltungsarbeiten für Feuerwehrhaus und Geräten 90 Std. und dem Stundenaufwand des KDT von 398 Std. ergeben einen Stundenaufwand 1992 für das Feuerwehrwesen von 1918 Stunden. mit dem LFB-A wurden 94 Km im Einsatz, sowie 696 Km bei Übungen, Funkproben u.s.w. insgesamt 790 Kilometer gefahren.

10 Mann besuchten 1992 einen LG an der LFS. Von den 100 Aktiven und altdienten wurden 111 LG besucht und tragen 2 Kameraden das FLA in Gold, 31 das FLA in Silber und 22 FLA in Bronze.

Wieder haben sich einige Kameraden in Schulungen für den Ernstfall gerüstet. Dank gebührt allen, die als Feuerwehrmänner ständig bereit sind, ihre Fähigkeiten, ja sogar ihre Gesundheit und ihr Leben einzusetzen, wenn es darum geht, Mitmenschen zu helfen.

Der Schriftführer

Wolfgang Linder, AW

Der Kommandant

Lindlbauer Josef HBI